

# » Mehr als nur erhaltende Denkmalpflege Diemelstadt-Rhoden im Programm Städtebaulicher Denkmalschutz



## >> Neuer Atem für eine alte Stadt

Die Stadt Diemelstadt liegt an der hessischen Landesgrenze zu Nordrhein-Westfalen. Der Ortsteil Rhoden mit seinen vielen Fachwerkhäusern verfügt über eine facettenreiche Stadt- und Baugeschichte. Begünstigt wird das ländlich strukturierte Rhoden durch einen direkten Autobahnanschluss und gute Dienstleistungs- und Versorgungsangebote. Ein weiteres Plus ist das große bürgerschaftliche Engagement.

Leerstände, mangelhafte Wohnumfeldgestaltung, Bevölkerungsrückgang und ein großer Sanierungsbedarf bei zahlreichen Gebäuden sind Aufgaben der Stadtentwicklung, die durch die Aufnahme in das Programm Städtebaulicher Denkmalschutz im Rahmen der Städtebauförderung unterstützt werden sollen.

Dabei geht es um mehr als den Schutz wertvoller Bausubstanz: Aktiv soll der Ortskern an zeitgemäße Wohn- und Lebensbe-

dingungen angepasst werden. So wurden bisher sechs nicht mehr sanierungsfähige Häuser abgerissen. Der gewonnene Freiraum dient privaten Nutzern und zur besseren Gebietserschließung. Viele Eigentümer haben energetisch modernisiert und instandgesetzt – ein Gebäude wurde dafür mit einem regionalen Denkmalschutzpreis ausgezeichnet. Auch kleinere, private Sanierungsmaßnahmen an Wohnhäusern konnten angestoßen werden.

Ein langjähriges brachliegendes Möbelgeschäft wird abgebrochen, die Fläche einer neuen Nutzung zugeführt. Die Stadthalle wird modernisiert und umgebaut.

Ein nächster Schritt ist der ortsgerechte Umbau der ehemaligen Durchgangsstraße, um ihre Dimension den städtebaulichen Strukturen anzupassen.

**Zentralität:** Unterzentrum im Landkreis Waldeck-Frankenberg mit ca. 6.000 Einwohnern

### Maßnahmenziele:

- ortsbildgerechte Umgestaltung der Erschließung
- Verbesserung des Stadtbildes und des Wohnumfeldes durch Aufwertung der öffentlichen Freiräume
- Erhalt und Stärkung vorhandener innenstadtnaher Wohnnutzungen
- Verbesserung des Wohnumfeldes durch Abbrüche von nicht sanierungsfähigen Gebäuden

**Gebietsgröße:** 22 Hektar

**Laufzeit:** 2007-2022

### Leistungen der NH ProjektStadt:

- Überführung vom Landesprogramm ESE
- Vorbereitende Untersuchung und Rahmenplanung
- Förmliche Gebietsfestsetzung als Sanierungssatzung
- Fördermittel-Bewirtschaftung als Treuhänderin
- Beratung und Steuerung als Sanierungsträger

### Ihre Ansprechpartner:

**Susanne Engels**  
Tel. 0561 1001-1325  
Fax 0561 1001-1400  
susanne.engels@nh-projektstadt.de

**Alexander Inden**  
Tel. 0561 1001-1347  
Fax 0561 1001-1400  
alexander.inden@nh-projektstadt.de